



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wir wollen einen König!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



„Wir wollen einen König!“ – Von Saul, dem ersten König Israels

Klassen 3 und 4

Ein Beitrag von Diana Newel, Neuendettelsau
Illustrationen: Julia Lenzmann, Stuttgart

„Wir wollen einen König so wie andere Völker auch!“, riefen die Israeliten. Und Samuel wurde von Gott beauftragt, diesen zu finden. In dieser Unterrichtseinheit geht es um Saul, den ersten König Israels. Durch zahlreiche Alltagsbezüge (z. B. Erlebnisse von Erfolg und Scheitern) können sich die Schüler in die Thematik hineinversetzen und durch Rollenspiele u. v. m. wird das Gelernte gefestigt.



Rembrandt (um 1630)

Saul, der erste König Israels

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich

Menschen und Geschichten im Alten Testament

Themen

- König Saul
- die Geschichte Israels

Kompetenzen

- Wissen um die Geschichte des Volkes Israel in Kanaan
- die Geschichte des Königs Saul kennen und auf eigene Erfahrungen von Erfolgen und Niederlagen übertragen können

Lerngruppe: Klassen 3 und 4

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen

Im Idealfall haben die Kinder bereits davon gehört, wie Mose das Volk Israel aus Ägypten führte.

Ihr Plus

kindgerechte Bibeltexte

Warum dieses Thema wichtig ist

Mit König Saul beginnt die Geschichte des Königtums in Israel – eine bei weitem nicht nur positiv zu bewertende Geschichte. Sie lässt die Auseinandersetzung mit Themen wie Macht, Gewalt, Unterdrückung zu, die auch im Leben der Schülerinnen und Schüler¹ – sicherlich in anderer Form (Streit, mögliche Gewalt, Leistungsdruck, Mobbing etc.) – zu finden sind. Am Beispiel Israels und des ersten Königs kann aufgezeigt werden, wie es dazu kommen kann, so sein zu wollen wie andere oder etwas haben zu wollen, weil andere es haben. Auch diese Thematik spielt im Leben der Schüler eine nicht unbedeutende Rolle.

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Nach der Sesshaftwerdung im Land Kanaan kam das Volk Israel mit den dortigen fremden Göttern (vor allem Baal) in Berührung und opferte ihnen manchmal auch. Als Strafe Gottes wurde es von Feinden angegriffen, woraufhin es zu Gott schrie und dieser dann einen Richter bestellte, um das Volk zu retten. Nach ungefähr 40 Jahren begann dieses Schema wieder von vorn.

Samuel war der letzte Richter. Als er alt geworden war, wandte sich das Volk mit der Bitte an ihn, einen König zu bekommen. Samuel legte dem Volk daraufhin das sogenannte Königsrecht dar (1. Sam 8), welches besagt, was ein König alles tun darf. Das Volk beharrte auf seinem Wunsch, und so salbte Samuel Saul zum König über Israel. Mit der Geschichte von Saul und den Eselinnen (1. Sam 9) wird dies deutlich.

Verlaufsübersicht

1. Stunde: Von Israel und den Richtern – wie alles begann

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	Einstieg: Gespräch über das Stichwort „Richter“	Tafelanschrieb
M 2	Alles neu im Land Kanaan / Lesen der biblischen Geschichte	
M 2	Israel schreit um Hilfe / Bearbeiten von Multiple-Choice-Fragen	
M 3	Abschluss: Gespräch über Fehlverhalten	
M 3	Hausaufgabe: Beschreiben, wie ein Helfer sein sollte	
Die Schüler lernen die Situation Israels vor Beginn des Königtums in Grundzügen kennen.		

2. Stunde: Ein Wunsch und eine Warnung – als Israel sein wollte wie alle anderen

Material	Verlauf	Checkliste
M 4	Einstieg: Zeigen eines Warndreiecks als stiller Impuls	1 Warndreieck, Papierstreifen, 1 dicker Stift, Legomännchen o. Ä.
M 4	Ich habe dich gewarnt! / Lesen der Alltagsgeschichte	
M 5	Wir wollen einen König / Vorlesen der biblischen Geschichte; Beantworten von Fragen zum Text	
	Abschluss: Rollenspiel	
Die Schüler erfahren vom Wunsch des Volkes, einen König zu bekommen, sowie von Samuels Warnung.		

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

3. Stunde: Hiermit salbe ich dich zum König! – Saul wird König über Israel

Material	Verlauf	Checkliste
M 6	Einstieg: Vorlesen der biblischen Geschichte Malen einer Bildergeschichte	
M 7, M 8	Differenzierung: Zuordnen von Bildern; Lösen eines Suchsels Abschluss: Vorstellung der Bilder	
Die Schüler wissen um Sauls Salbung zum König.		

4. Stunde: Von Erfolg und Niederlagen – Sauls Herrschaft und Königtum

Material	Verlauf	Checkliste
M 9 M 10	Einstieg: Zeigen des Warndreiecks Sauls Ungehorsam gegenüber Gott / Vorlesen des Textes Erfolg und Misserfolg / Zuordnen von Satzstreifen Abschluss: Erzählen von eigenen Erlebnissen von Erfolg und Niederlage	1 Warndreieck, ggf. OHP
Die Schüler erhalten einen Einblick in Sauls Königtum sowie in seine Erfahrungen zu Erfolg und Niederlage.		

Materialübersicht

1. Stunde: Von Israel und den Richtern – wie alles begann

- M 1 Alles neu im Land Kanaan (Text)
- M 2 Israel schreit um Hilfe (Arbeitsblatt)
- M 3 Auch wir machen Fehler (Arbeitsblatt)

2. Stunde: Ein Wunsch und eine Warnung – als Israel sein wollte wie alle anderen

- M 4 Ich habe dich gewarnt! (Text)
- M 5 Wir wollen einen König! (Text)

3. Stunde: Hiermit salbe ich dich zum König! – Saul wird König über Israel

- M 6 Saul und die verlorenen Eselinnen (Text)
- M 7 Saul und die verlorenen Eselinnen (Arbeitsblatt)
- M 8 Saul-Suchsel (Arbeitsblatt)

4. Stunde: Von Erfolg und Niederlagen – Sauls Herrschaft und Königtum

- M 9 Sauls Ungehorsam gegenüber Gott (Text)
- M 10 Erfolg und Misserfolg (Arbeitsblatt)

zusätzlich benötigtes Material:

ein Warndreieck, Papierstreifen, ein dicker Stift, einige Legomännchen o. Ä., eine (Papp-)Krone

Wie Sie die Materialien einsetzen können

1. Stunde: Von Israel und den Richtern – wie alles begann

Einstieg: Schreiben Sie groß das Wort „Richter“ in die Mitte der Tafel und lassen sie es einen Augenblick auf die Schüler wirken. Fragen Sie sie dann, was ihnen zu diesem Wort einfällt, und sammeln Sie die Antworten an der Tafel um das Wort herum. Erklären Sie den Kindern dann:

Richter gab es schon vor vielen, vielen Jahren. Damals, in einer Zeit, von der ihr heute erfahren werdet, hatten Richter eine andere Bedeutung als heute.

Rufen Sie bei den Kindern zunächst die Person Mose, und wie er das Volk Israel aus Ägypten geführt hat, in Erinnerung, bevor Sie ihnen dann die **biblische Geschichte (M 1)** vorlesen. Danach bearbeiten sie das **Arbeitsblatt (M 2)**.

Abschluss: Führen Sie mit den Kindern ein Gespräch über Fehlverhalten und die Eigenschaften eines Helfers. Als **Hausaufgabe** erhalten sie das **Arbeitsblatt (M 3)**.

2. Stunde: Ein großer Wunsch und eine Warnung – als Israel wie alle anderen sein wollte

Einstieg: Zeigen Sie den Schülern als stummen Impuls ein mitgebrachtes Warndreieck. Die Kinder äußern sich spontan dazu.

Lesen Sie ihnen dann die **Alltagsgeschichte (M 4)** vor. Fragen Sie die Kinder, was Leon wohl denkt, und schreiben Sie die Antworten auf einzelne Papierstreifen, die um das Warndreieck in der Mitte gelegt werden.

Stellen Sie ein paar Legomännchen o. Ä. dazu, die das Volk Israel darstellen, sowie eine einzelne Figur, die Samuel verkörpert. Erzählen Sie den Schülern nun die **biblische Geschichte (M 5)**. Danach bearbeiten sie die Fragen zum Text.

Abschluss: Die Kinder spielen die Geschichte vom Wunsch des Volkes und Samuels Warnung nach. Ein Kind vertritt Samuel (evtl. mit einem Helfer), die anderen Kinder spielen das Volk.

3. Stunde: Hiermit salbe ich dich zum König! – Saul wird König über Israel

Einstieg: Die Schüler hören die **biblische Geschichte (M 6)** von der Salbung Sauls zum König. Anschließend gestalten sie eine Bildergeschichte zum Text.

Differenzierung: Leistungsschwächere Schüler erhalten das **Bildmaterial (M 7)** und kleben die Bilder in der richtigen Reihenfolge auf. Schnell arbeitende Schüler erhalten das **Suchsel (M 8)**.

Abschluss: Wer möchte, stellt seine Bildergeschichte vor.

4. Stunde: Von Erfolg und Niederlage – Sauls Herrschaft und Königtum

Einstieg: Zeigen Sie den Schülern nochmals das Warndreieck und lassen Sie sie vermuten, ob die Warnung Samuels noch gilt. Lesen Sie ihnen dann den **Text (M 9)** vor.

Legen Sie die **Karten (M 10, ggf. ausgeschnitten)** als Folie auf den OHP auf und lassen Sie die Schüler die Sätze nach Erfolg und Misserfolg sortieren. (Die Aufgabe kann auch in Einzel- oder Partnerarbeit durchgeführt werden.) Im Sitzkreis dürfen einzelne Kinder eine (Papp-)Krone aufsetzen und erzählen, wo sie selbst schon einmal erfolgreich waren oder gescheitert sind.

Abschluss: Geben Sie den Kindern einen kurzen Ausblick, wie es mit Saul zu Ende ging (Krankheit, David, Tod).



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wir wollen einen König!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

